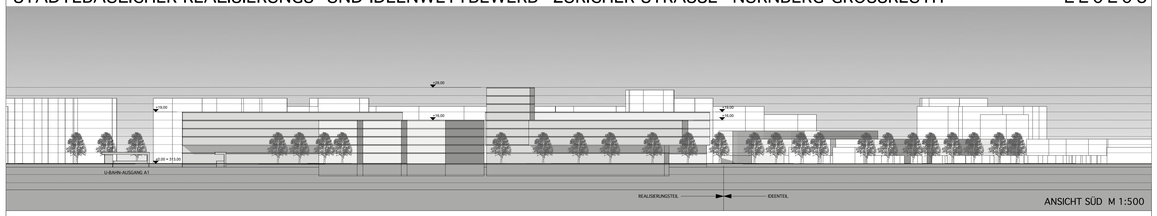
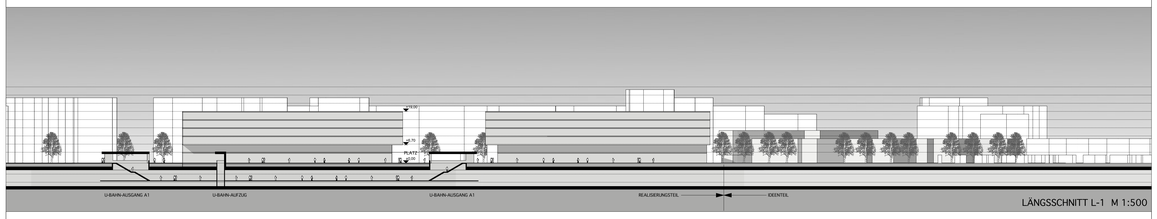


ANSICHT SÜD M 1:500

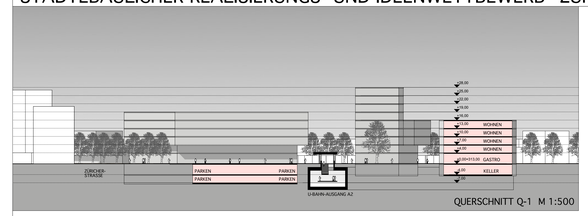


LÄNGSSCHNITT L-1 M 1:500

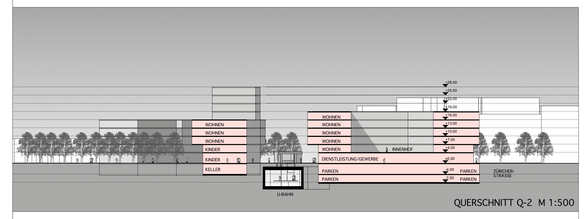
LAGEPLAN REALISIERUNGS- UND IDEENTEIL M 1:500

BLATT 1

STÄDTEBAULICHER REALISIERUNGS- UND IDEENWETTBEWERB "ZÜRICHER STRASSE" NÜRNBERG-GROSSREUTH 220208



QUERSCHNITT Q-1 M 1:500



QUERSCHNITT Q-2 M 1:500

SCHWARZPLAN M 1:2500

BLICK VON ZÜRICHERSTRASSE ZUM U-BAHNAUSGANG A2

STÄDTEBAULICHES STRUKTURKONZEPT

Das Zentrum des neuen Stadtquartiers bildet die U-Bahn Ausstiegsstelle A2.
Im Norden des Realisierungsteiles, entlang der Zürcher Straße wird an Abschluss zum neu entstehenden U-Bahnhof, der Zugang zum Stadtteilplatz und der Fußgängerverbindung zum Stadtteilzentrum, der Eingang zum Stadtteilzentrum und der Beiden U-Bahnausstiege wird mit Einzelhäuser und deren Höhenentfaltung ein Übergang von einer städtischen zur Mentalgien Struktur der bestehender Wohnstruktur erreicht. Ein großzügiger infrischer Grünpartal mit Teich und Kinderspielplatzen, sowie fußläufigen Verbindungen grenzt an die Bebauung.

Die baulche Struktur des Ideenteil erstreckt sich entlang der Zürcher Straße in viergeschossigen Stadtvillen und daran orthogonal anschliessenden Ketten- und Doppelhäusern.

NUTZUNGSSTRUKTUR

Die Bauteile 1 und 2 beherbergen im Erdgeschoss Flächen für Dienstleistung und Gewerbe sowie Läden für den Nahversorgungsbedarf. Die fünf oberen Geschosse werden für Wohnungen genutzt die sich um Wohnhöfe orientieren.

Zwei der drei Einzelbaukörper des Bauteils 3 werden im Erdgeschoss für gastronomische Betriebe mit Gastgärten genutzt, der dritte Baukörper für soziale Einrichtungen, im Jugend- und Seniorenzentrum mit eigenen Grünflächen auf her ernichten. Die vier Geschosse darüber werden für Wohnraum in Nord- Südrichtung konzipiert.

Im Bauteil 4 werden die beiden unteren Geschosse (IS+1.OG.) für Kindergarten, Hort und Kinderkrippe vorgesehen, das grosszügige, allen notwendigenen Grün- und Spielflächen. Darüber erhebt sich ein viergeschossiges Wohngebäude, dessen Nordfassade zugewandt ist. Ein anschließender dreigeschossiger, liegender Baukörper mit Wohnnutzung grenzt an den Turm.

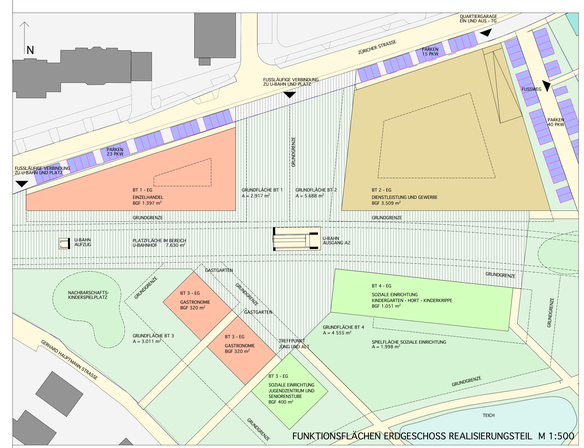
ERSCHLIESSUNG

Die gesamte Anlage wird entlang der Zürcher Strasse erschlossen, hier wird auch die Ein- und Ausfahrtsrampe der neuen Quartiergarage für 500 PKW angeordnet, die sich unter den Bauteilen 1 und 2 auf zwei Ebenen erstreckt. Die Anlieferung der Läden erfolgt über die Zufahrt zur Quartiergarage. Die Anlieferung der Läden erfolgt über die Einsatzfahrzeuge für den motorisierten Verkehr genutzt, im Osten des Bauteils 2 wird ein oberirdischer Parkraum für 40 PKW angelegt, der ebenfalls von der Zürcher Strasse zu erreichen ist.

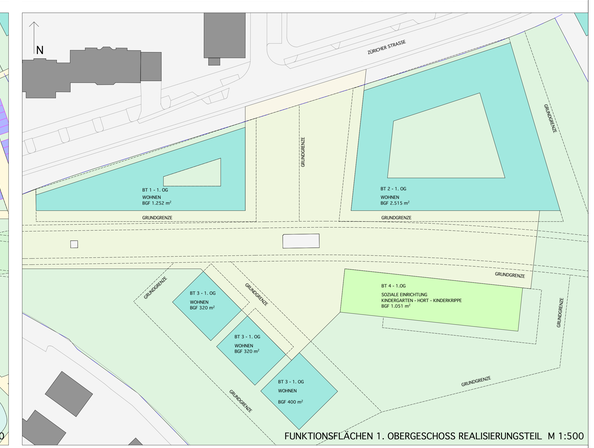
Das bestehende Fahrradweg wird entlang der Hartungstrasse verlängert. Der öffentliche Grünpartal ist nur über um fussläufigen Wegenetz erreichbar.

FREIANLAGEN

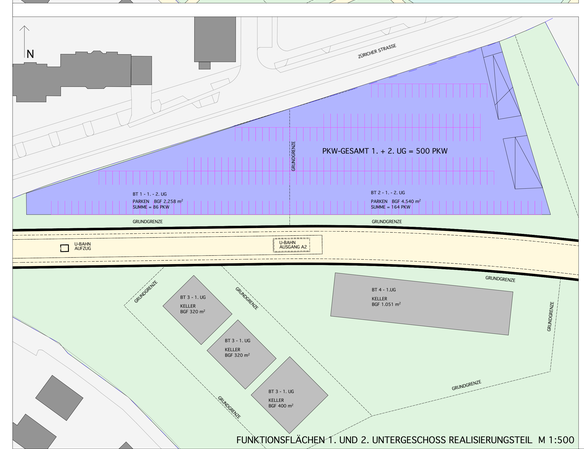
Der Grünraum der gesamten Anlage hat ein Ausmaß von ca. 19.500 m². Erreicht wir über ein Wegenetz, das bestehende Strukturen aufnimmt und die angrenzenden Quartiere und Wohnanlagen mit einschließt. Ein Teich im Bereich des Brunnens bereichert die große Parkanlage. Drei unterschiedlich angeordnete Nachbarschaftsspielplätze sind frei zugänglich.



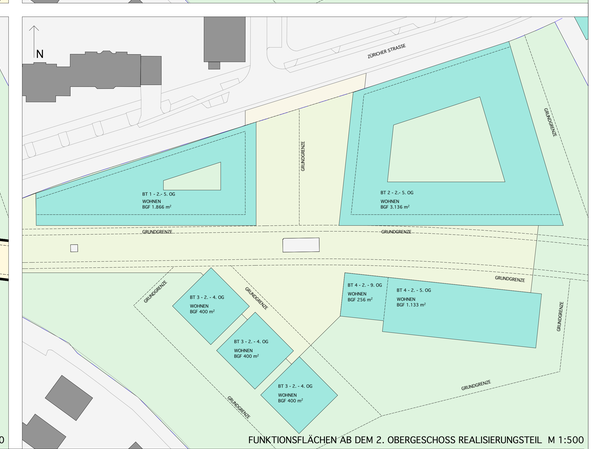
FUNKTIONSFLÄCHEN ERDGESCHOSS REALISIERUNGSTEIL M 1:500



FUNKTIONSFLÄCHEN 1. OBERGESCHOSS REALISIERUNGSTEIL M 1:500



FUNKTIONSFLÄCHEN 1. UND 2. UNTERGESCHOSS REALISIERUNGSTEIL M 1:500



FUNKTIONSFLÄCHEN AB DEM 2. OBERGESCHOSS REALISIERUNGSTEIL M 1:500

BLATT 2